

Auf dich und mich

Nena

Bevor du wieder gehst
Guck mich doch nochmal an
Ist es denn so schlimm
Dass man nichts ändern kann
Wiedersehen können wir uns immer noch
Es wär doch schade
Einfach so zu gehen
Setz dich hin, bleib noch ein bisschen hier
Denn jetzt erzähl ich dir
Mal was von mir

Ich fühl mich manchmal groß
Und oft auch winzig klein
Und ich kann total bescheuert sein
Mal 'ne Frau und mal Tyrann
Und manchmal fühl ich mich auch wie ein Mann
Dann schmeiß ich mit Geschirr
Weil ich dich immer wieder gern verwirr
In meiner Wut
Aber dann ist es auch wieder gut

Auf dich und mich
Die Liebe und das Leben
Auf dich und mich
Weil's schöner ist, als einfach aufzugeben
Auf dich und mich
Das Heute und das Morgen
Auf dich und mich
Und warum nicht
Auch mal auf unsere Sorgen

Manchmal red ich erst
Und denke dann
Was ganz schön Ärger geben kann
Damit tu ich mir immer wieder weh
Aber ist doch gut
Dass ich das selber seh
Und Kinder kommen schneller, als du meinst
Wir haben schon wieder eins
Na und, ich wünsch mir trotzdem noch 'n Hund

Auf dich und mich
Die Liebe und das Leben
Auf dich und mich
Weil's besser ist, als einfach aufzugeben
Auf dich und mich
Das Heute und das Morgen
Auf dich und mich
Und warum nicht
Auch mal auf unsere Sorgen

Auf dich und mich
Das Heute und das Morgen
Auf dich und mich
Und warum nicht
Auch mal auf unsere Sorgen

Hast du mir nicht gesagt, Lachen ist gesund
Warum lachst du fast gar nicht mehr
Und ich oft ohne Grund
Am meisten Spaß macht es mit dir
Und noch viel mehr, wenn's überhaupt nicht passt
So richtig schwierig ist das gar nicht
Und die Nacht ist rum
Ich liebe dich
Und frag nicht mehr warum